

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode 2019/2024

in Kirchheimbolanden, Kreishaus, großer Sitzungssaal
am Dienstag, dem 10. September 2019, 15.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Verwaltungsangestellte Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung:

Landrat Rainer Guth eröffnet die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

II. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Mitglieder
2. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden
3. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 23.05.2019
4. Förderung der Jugendarbeit im Donnersbergkreis
5. Verschiedenes

Ergebnis der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises am 10.09.2019
in Kirchheimbolanden

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Verpflichtung der Mitglieder

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth verpflichtet alle anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses im Namen des Donnersbergkreises per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten nach § 23 Abs. 2 LKO.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden
Vorsitzenden

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth informiert, der/die Vorsitzende/r sowie der/die stellvertretende/r Vorsitzen-
de/r werden beim Jugendhilfeausschuss aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder ge-
wählt.

Für die Dauer der Wahlhandlung übergibt Landrat Rainer Guth den Vorsitz an den 1. Kreisbei-
geordneten Wolfgang Erfurt.

Jutta Knoth schlägt für das Amt des Vorsitzenden Landrat Rainer Guth vor. Weitere Vorschläge
erfolgen nicht.

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt einstimmig eine offene Abstim-
mung per Handzeichen.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises wählt Landrat Rainer Guth zum Vorsitzen-
den des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2019/2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Landrat Rainer Guth nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an und übernimmt den Vorsitz.

Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden schlägt Helmut Schmidt Frau Johanna Sauer
vor. Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt einstimmig eine offene Abstim-

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises wählt Johanna Sauer zur stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2019/2024.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
 3 Enthaltungen

Johanna Sauer (Ev. Jugend Pfalz) bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Ergebnis der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises am 10.09.2019
in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom
23.05.2019

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth verweist auf die Niederschrift und fragt, ob es Änderungswünsche gibt.
Solche werden nicht geäußert.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises genehmigt die Niederschrift der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.05.2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Förderung der Jugendarbeit im Donnersbergkreis

I. Sachverhalt:

Dem Kreisjugendamt sind im Zuge des Antragsverfahrens zur Projektförderung der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2020 wieder zahlreiche Anträge aus den Verbandsgemeinden im Donnersbergkreis vorgelegt worden. Die vorliegenden Anträge dokumentieren ein außerordentliches Engagement der Verbands- und Ortsgemeinden sowie der freien Träger im Donnersbergkreis hinsichtlich der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Für das Jahr 2020 stehen zur Projektförderung der Kinder- und Jugendarbeit 125.000 € zur Verfügung. Für den Förderzeitraum 2020 sind insgesamt Anträge für 37 Projekte mit einem Volumen von rund 581.668 € eingegangen. Dies würde bei einem Fördersatz von 40 % Haushaltsmittel in Höhe von ca. 232.667 € erfordern.

Der vorliegende Beschlussvorschlag ist das Ergebnis der Priorisierung der Projekte durch die Antragsteller sowie hinsichtlich der jugendpflegerischen Inhalte und des Rahmens der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durch den Kreisjugendpfleger.

Es sollen alle Verbandsgemeinden sowie die freien Träger im Donnersbergkreis möglichst flächendeckend von der Kreisförderung profitieren. Daher schlägt die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss eine Förderung der ausgewählten Maßnahmen gemäß Anlage 1 vor. Dies entspricht im Ergebnis einer Förderung in Höhe von rund 30 % der geltend gemachten Kosten.

In der Anlage 2 sind die beantragten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit mit der Beschreibung durch den jeweiligen Antragsteller und der von dort erfolgten Priorisierung ausführlich dargestellt.

Projektförderung der Jugendarbeit 2020

Anlage 1

Verbandsgemeinde	Projekt/Inhalt	Kosten	Fördervorschlag gerundet
Alsenz-Obermoschel	Ferienspaßaktionstage	7.300 €	2.189 €
	Internationales Dorffest	1.400 €	420 €
	Summe	8.700 €	2.609 €
Eisenberg	<i>(Funnection)</i>	10.800 €	0 €
	Miteinander-Wagen Stadt Eisenberg	57.017 €	17.097 €
	<i>(Miteinander-Wagen Kerzenheim)</i>	26.075 €	0 €
	<i>(Miteinander-Wagen Ramsen)</i>	26.075 €	0 €
	Summe:	119.967 €	17.097 €
Göllheim	Zirkus Pepperoni Göllh.	1.700 €	510 €
	Zirkus Pepperoni Zellert.	1.700 €	510 €
	Summe:	3.400 €	1.020 €
Kirchheimbolanden	Haus der Jugend (HdJ) offenes Angebot	52.298 €	15.682 €
	HdJ Fußballtraining	6.795 €	2.038 €
	HdJ Segelfreizeit	6.795 €	2.038 €
	<i>HdJ (Medienfreizeit)</i>	5.436 €	0 €
	HdJ Ferienfreizeit "La Haffe"	13.590 €	4.075 €
	HdJ Tagesbetreuungen	13.590 €	4.075 €
	HdJ Interkulturelle Woche	510 €	153 €
	HdJ Kinderkochen	1.019 €	306 €
	HdJ Selbstverteidigungskurs	1.019 €	306 €
	HdJ Ausbildung Jugendleiter	2.039 €	611 €
	HdJ Funhouse	2.039 €	611 €
	HdJ Betreuung Zirkusprojekt	1.529 €	457 €
	HdJ Honorarkr., Mat., Fahrt- u. Transportk.	5.000 €	1.499 €
	<i>HdJ (Personalkosten Hausmeister u. Büro)</i>	2.064 €	0 €
	Summe:	113.723 €	31.851 €
	Rockenhausen	Stadthaus offener Treff	90.200 €
Stadthaus Ferienangebote		39.000 €	11.694 €
<i>Stadthaus (Intensiv bildende Angebote)</i>		17.600 €	0 €
<i>Stadthaus (Angebote größere Zielgruppe)</i>		6.400 €	0 €
Dorfspielwagen 1		31.711 €	9.509 €
<i>(Dorfspielwagen 2 (Nordpf.))</i>		59.711 €	0 €
Summe:		244.622 €	48.250 €
Winnweiler	Tagesaktionen/Ausflüge	16.675 €	5.000 €
	Skifreizeit	10.438 €	3.130 €
	Zeltlager	10.807 €	3.241 €
	Jugendaustausch Frankreich	10.434 €	3.129 €
	Segelfreizeit	9.516 €	2.853 €
	Funhouse	8.108 €	2.431 €
	Kochen	7.961 €	2.387 €
	<i>(Medienfreizeit)</i>	7.012 €	0 €
	Jugendleiterausbildung	6.676 €	2.002 €
	<i>(Projekt Oktobermarkt)</i>	3.631 €	0 €
	Summe:	91.258 €	24.173 €
	Gesamtsumme	581.670 €	125.000 €

Anlage 2

Förderung der Jugendarbeit 2020

Projektanmeldung der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel (Ausführung durch VG-Jugendarbeit)

Projektname	Inhaltsbeschreibung (Lt. Projektantrag)	Laufzeit	Kosten und Fördervorschlag €
Ferientageaktionstage	Die Verbandsgemeinde bietet mehrstündige Ferienprogramme für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. Es werden ca. 100-150 Kinder erwartet.	In den Schulferien	Kosten: 7.300,- Vorschlag: 2.189,-
Internationales Dorffest in Alsenz	Die Jugendarbeit der VG begleitet das internationale Dorffest in Alsenz. Das Angebot dient zur Integration der in der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel lebenden Menschen mit Migrationshintergrund. Der Jugendsozialarbeiter organisiert und betreut dabei die Spieleangebote für Kinder aller Nationen.	1 mal Jahr	Kosten: 1.400,- Vorschlag: 420,-

Gesamt: 8.700,- Fördervorschlag: 2.609,-

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss die Projekte der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel zur Förderung in Höhe von **2.609 €** vor.

Förderung der Jugendarbeit 2020

Projektanmeldung der Verbandsgemeinde Eisenberg

(Ausführung durch Schulsozialarbeiterin VG-Eisenberg (Funnection) sowie klein.team gGmbH (Miteinander-Wagen))

Projektname	Inhaltsbeschreibung (Lt. Projektantrag)	Laufzeit	Kosten und Förder- vorschlag €
Funnection	<p>Ablauf: Wöchentlich finden ca. 2 bis 4-stündige Treffen statt, die sich an der Verfügbarkeit der Referenten orientieren. Auch Tagesausflüge werden eingeplant. Es besteht ein Jahresplan mit wechselnden Angeboten, die je nach Situation auch getauscht oder verändert werden können.</p> <p>Zielgruppe: 6 bis 12-jährige Kinder, beiderlei Geschlechts, aus unterschiedlichen Kulturen und Herkunftsmilieus, die keine oder wenig Freizeitaktivitäten haben bzw. kennen, wenig soziale Kontakte haben und aus sozioökonomischen und sozial schwächer gestellten Familien kommen.</p> <p>Pädagogische Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Durch die Angebote soll die ganzheitliche Entwicklung der Kinder gefördert werden:- Soziokulturelle Integration (sich zurechtfinden in ihrem Lebensumfeld der Verbandsgemeinde Eisenberg, mit ihren Angeboten und Begebenheiten)- Wecken und entdecken von Talenten und Interessen- Förderung neuer Kontakte und Aufbau von Freundschaften- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (Selbstwirksamkeit, Selbstbewusstsein, Selbstkontrolle)- Sprachbildung (viele unserer Kinder sprechen noch wenig oder schlecht Deutsch, aufgrund von Migrations- oder Fluchterfahrung oder mehrsprachigem Aufwachsen)- Ganzheitliche Wissensvermittlung <p>Zu erwartende Ergebnisse: Die Ergebnisse werden variieren und sind in und an jedem Kind individuell feststellbar. IN den vorangegangenen Projektgruppen zeigten sich u. a. folgende individuelle Entwicklungen: Ein Kind machte große sprachliche Fortschritte durch wöchentlich verschiedenen Input, was ihm bei der Integration in sein Lebensumfeld</p>	Jahr 2020	Kosten: 10.800,-

	<p>hilft. Ein anderes Kind überwand auf spielerische Art seine panische Angst vor Booten und Wasser. Ein weiteres Kind fand seine Begabung im Kampfsport-Bereich, ein weiteres Kind, das sich zu Beginn des Projektes kaum traute auf ein Klettergerüst zu klettern, gewann Selbstvertrauen durch das sich-trauen und klettern im Hochseilgarten (etwas das es in seiner Herkunftsfamilie nie hätte ausprobieren dürfen). Bei vielen der Projekt-Kinder zeigten sich große Fortschritte in der Persönlichkeitsentwicklung und der Wahrnehmung ihrer Umwelt (hinsichtlich Verortung in Eisenberg, Werte und Normen der Gesellschaft).</p> <p>Stattfindende Aktionen <i>(Auswahl)</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch des Lesecals „Land der Träume“ zum Kennenlernen und Lustmachen auf Geschichten, Bücher und Musik. Durch die dargestellte Thematik (Alpträume, einschlafen, ...) gleichzeitig Hilfestellung für Kinder, die in diesem Bereich Schwierigkeiten haben. Oder ein vergleichbares Angebot je nach örtlicher Erreichbarkeit. - Besuch des Erdbeerlands: Bezug herstellen zwischen Lebensmitteln und der Umwelt, in der wir leben. - Kinder-Erste-Hilfe-Kurs: Andocken an das natürliche Bedürfnis der Kinder helfen zu wollen, Anbahnung des Themas Hilfsbereitschaft und Zivilcourage. Abbau von Berührungängsten gegenüber dem medizinisch-ärztlichem Bereich. - Gärtnern: Kennenlernen von heimischen Zierpflanzen, Wachstumsprozesse im Jahreslauf, Förderung eines Naturbezugs der Kinder. - Besuch eines (...) Hochseilgartens: Anbahnung des Themas Selbstbewusstsein und Mut. Sich selbst etwas trauen, anderen vertrauen (der Sicherungsperson) aber auch nein sagen dürfen und können. (...) 		
<p>Miteinander-Wagen (Stadt Eisenberg)</p>	<p>Wie im Jahr 2019 erfolgreich begonnen, werden in Kooperation mit dem klein.team gGmbH die mobilen Spielangebote für Kinder und Jugendliche fortgeführt und erweitert. Bisher war das klein.team montags und freitags mit dem Miteinander-Wagen auf dem Mehrgenerationenspielplatz und auf dem Wochenmarktplatz in Eisenberg im Einsatz. Die Nachfrage und der Bedarf sind sehr groß. Eine ehrenamtliche Jugendliche hilft inzwischen immer montags und freitags mit.</p> <p>Einsätze April bis September an 4 Tagen in der Woche (2 x Eisenberg, 1x Stauf und 1 x Steinborn pro Woche) Neu hinzukommen werden regelmäßige Spielnachmittage mit dem Miteinander-Wagen in den Ortsteilen</p>	<p>Jahr 2020</p>	<p>Kosten: 57.017,- Vorschlag: 17.097,-</p>

Stauf und Steinborn. Die Kinder- und Jugendlichen hier sollen ebenfalls regelmäßig an dem Angebot teilnehmen können.

Spielnachmittage indoor Oktober bis März
(1 x Eisenberg, 1x Stauf und 1x Steinborn pro Woche)

Wenn es draußen mit den mobilen Spielangeboten zu kalt und ungemütlich wird, wird das Spielen nach drinnen verlagert. In den Gemeindehäusern in Eisenberg und Stauf und Steinborn wird es jede Woche einen Spielnachmittag geben mit dem Schwerpunkt Brettspiele und kreative Angebote. Die Nachmittage sind wie im Sommer auch offene Angebote.

Spielmaterial, Anschaffung, Instandhaltung, Lagerung

Die Spieltische müssen gepflegt und repariert werden. Regelmäßig werden neue Spieltische gebaut, die für Abwechslung sorgen. Der Anhänger mit den Spieltischen und kreativen Materialien dient als Lagerraum.

Kreativer Mittwoch

Bastelmaterial

Mittwochs sind alle Kinder und Jugendlichen zum Kreativsein eingeladen. Jahreszeit bezogen wird sich zum Tonen, Geschenke basteln, Schnitzen, Falten und Werken getroffen. In einem Flyer, der für den kreativen Mittwoch wirbt, sind die Bastelnachmittage mit den Inhalten aufgelistet. So wird über mehrere Wochen an einem Thema gearbeitet. Die Ergebnisse nehmen die Kinder mit nach Hause.

Sonstiges

Material

Mit diesem Betrag werden alle sonstigen Ausgaben bezahlt: Medaillen für die Sieger, zwischendurch mal etwas zu Trinken oder ein Eis für die Kinder usw.

Ausbildung ehrenamtlicher MA zu Spielpädagogen

Es werden Jugendliche gesucht, die die Spielangebote mit betreuen. Auf einem Spielexperten-Seminar werden die Jugendlichen zu allen relevanten Themen eines Jugendleiters fort- und ausgebildet. Abschließend erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat und die Juleica.

Ausbildung Spielpädagogik

(3 Wochenenden jeweils in einer Jugendherberge mit 5 TN)

Die Ausbildung an den 3 Wochenenden findet in der Jugendherberge Altleiningen statt. Die Teilnehmer bezahlen einen niedrigen Eigenanteil für die Übernachtungen. In einem Gruppenraum findet der Unterricht

	<p>statt. Die Ausbildung ist praxisbezogen und richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren.</p> <p>Kletter-AG (1 Nachmittag in der Woche im Sommerhalbjahr) In Eisenberg wird mit der Unterstützung der Stadt eine Kletterwand im Freien installiert. Daran finden im Sommerhalbjahr jede Woche an einem Nachmittag 2 Kletterkurse statt. Ein Kurs richtet sich an Grundschulkinder, der andere an Jugendliche. Darüber hinaus werden regelmäßig Klettertage angeboten, an denen der Top-Rope-Kletterschein erworben werden kann.</p> <p>Einrichtung/Leitung Netzwerk Jugendarbeit (in Eisenberg, Stauf und Steinborn) Alle Vereine, Institutionen und Verbände, die Kinder- und Jugendarbeit betreiben, werden zu einem regelmäßigen runden Tisch eingeladen, der von uns initiiert wird. Es werden Möglichkeiten zu Kooperationen gesucht und überlegt, ob gemeinsame Events/Spielfeste durchgeführt werden können bzw. unterstützt werden können.</p> <p>Erlebnistage in den Sommerferien für Jugendliche 13-16 Jahre (Montag-Freitag ohne Übernachtung) Jugendliche haben bisher in den Sommerferien wenig Angebote. Deshalb bieten wir eine Erlebniswoche an mit 5 Tagen voller Action und Entspannung: Downhillrollern, StandUpPaddling, Einkaufsbummeltag in Köln, Bubbleball und ein Wald-Hängemattentag. 20 Jugendliche ab 13 Jahren sind zu dem Erlebnis täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr eingeladen.</p>		
<p>Miteinander-Wagen Ortsgemeinde Kerzenheim</p>	<p>Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat Kerzenheim soll in Kooperation mit dem klein.team gmbH eine Halbtagsstelle mit 19,25 Wochenstunden für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kerzenheim vorgehalten werden.</p> <p>Im ersten Schritt ist geplant, das Projekt „Das Miteinander zu wagen mit dem Miteinander-Wagen“ umzusetzen. Dies geschieht in Kooperation mit der Ortsgemeinde Ramsen, sodass die Kosten für die Anschaffung des Miteinander-Wagens die beiden Ortsgemeinden jeweils hälftig tragen werden.</p> <p>Der „Miteinander-Wagen“ ist ein Anhänger, ausgestattet mit großen Tischspielen, Geschicklichkeitsspielen und kreativen Angeboten speziell für Kinder und Jugendliche. Mit dem Miteinander-Wagen werden junge Menschen aller sozialer Herkunft und Nationalitäten das Miteinander wagen. Unter Anleitung sollen Kinder,</p>	<p>Jahr 2020</p>	<p>Kosten: 26.075,-</p>

	<p>Jugendliche und junge Erwachsene lernen, sich auf Augenhöhe zu begegnen egal welcher Herkunft oder Nationalität.</p> <p>Regelmäßige Einsätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. An zwei Wochentagen im Sommerhalbjahr von Mai bis September (ausgenommen in den Sommerferien) nachmittags von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr an festen Plätzen (Spielplätze, Pausenhof, Parkanlage), Spieleinsätze für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter. 2. Einsätze mit dem Miteinander-Wagen bei Schul- und Kindergartenfesten, Gemeindefesten und anderen Events. 3. Ausbildung und Weiterbildung von Jugendlichen ab 14 Jahren zu ehrenamtlichen Mitarbeitern/Spielexperten pro Jahr an drei Wochenenden im Jahr mit Zertifizierung (Freitagabend bis Sonntagmorgen) in einer Jugendherberge. 4. Spieletreff in einem Dorfgemeinschaftshaus in Kerzenheim oder Rosenthal im Winterhalbjahr (Herbstferien bis Osterferien), 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, dreimal wöchentlich. 		
Miteinander-Wagen Orts-gemeinde Ramsen	<p>Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat Ramsen soll in Kooperation mit dem klein.team gGmbH eine Halbtagsstelle mit 19,25 Wochenstunden für die Kinder- und Jugendarbeit in der Ramsen vorgehalten werden. (weiterer Antragstext wie Kerzenheim)</p>	Jahr 2020	Kosten: 26.075,-

Gesamtkosten: 119.967,-
Fördervorschlag: 17.097,-

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss ein Projekt der Verbandsgemeinde Eisenberg zur Förderung vor. Die Projekte Funnection, Miteinander-Wagen Kerzenheim sowie Mitarbeiter-Wagen Ramsen wurden seitens der Verwaltung nicht zur Förderung vorgeschlagen. Beim Projekt Funnection handelt es sich nach Auffassung der Kreisjugendpflege um ein Projekt, das primär im Bereich der Schulsozialarbeit angesiedelt ist und daher gegenüber Angeboten aus dem Bereich der Jugendarbeit nachrangig behandelt werden muss. Die Miteinander-Wagen Projekte in allen Orten der Verbandsgemeinde können aus Perspektive der Verwaltung über ein Miteinander-Wagen-Projekt mit Einsätzen in allen Orten der Verbandsgemeinde realisiert werden, sodass das zu Förderung vorgeschlagene Miteinander-Wagen-Projekt in der gesamten Verbandsgemeinde Eisenberg eingesetzt werden kann.

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss das Projekt Miteinander-Wagen (Stadt Eisenberg) als Projekt für die Verbandsgemeinde Eisenberg zur Förderung in Höhe von **17.097 €** vor.

Förderung der Jugendarbeit 2020

Projektanmeldung der Verbandsgemeinde Göllheim (Ausführung durch Kinder- und Jugendzirkus PEPPERONI e. V.)

Projektname	Inhaltsbeschreibung (Lt. Projektantrag)	Laufzeit	Kosten und Fördervorschlag €
Zirkus Pepperoni Göllheim	<p>Zwei langjährige Mitarbeiter des Zirkus Pepperoni kommen vor Ort mitsamt ihrem Gepäck:</p> <p>Jongliermaterial, Balancekugeln, Drahtseil, Einräder, Zauberkoffer, Kostüme, Musik und vielen tollen Ideen!!!</p> <p>Und dann wird mit den Kindern aus der Region trainiert, wobei natürlich Spiel und Spaß im Vordergrund stehen.</p> <p>5 Stunden am Tag, 4 Tage lang, und zum Schluss dann für alle das große Finale:</p> <p>Die fantastische, etwa einstündige Vorführung, in der die Kinder ihre erlernten Kunststücke einem sicherlich begeisterten Publikum präsentieren werden!!!</p> <p>Der Ablauf der Veranstaltung ist wie folgt geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn jeweils um 9.00 Uhr • Ende um 15.00 Uhr • Mittagspause von 12.00 Uhr – 13.00 Uhr <p>Die Kinder werden in dieser Zeit beaufsichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essen und Getränke bringen die Kinder von zu Hause mit (Selbstverpflegung) • Sportkleidung wird empfohlen <p>Die Aufführung am Freitag: von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Vorstellung für alle Verwandte und Bekannte; der Eintritt ist kostenlos</p>	11.08.-14.08.2020	<p>Kosten: 1.700,-</p> <p>Vorschlag: 510,-</p>
Zirkus Pepperoni Zellertal	Beschreibung s. Zirkus Pepperoni Göllheim	11.08.–14.08.2020	<p>Kosten: 1.700,-</p> <p>Vorschlag: 510,-</p>

Gesamtkosten:	3.400,-
Fördervorschlag:	1.020,-

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss die Projekte der Verbandsgemeinde Göllheim zur Förderung in Höhe von 1.020 € vor.

Förderung der Jugendarbeit 2020

Projektanmeldung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden (Ausführung durch CJD als Träger des Hauses der Jugend)

Projektname	Inhaltsbeschreibung	Laufzeit	Kosten und Förder- vorschlag €
<p>Haus der Jugend als offener Jugendtreff</p>	<p>Haus der Jugend als offener Jugendtreff: Das Haus der Jugend richtet sich an Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren und bietet mit regelmäßigen und projektorientierten Angeboten Anreize zur alternativen Freizeitgestaltung und außerschulischen Bildung. Reguläre Besuchszeiten: Mo. 10:30 - 16:30 (danach Fußball), Di. - Fr. 10:30 - 19:00. Abweichende Zeiten sind z. B. in den Ferien und bei Wochenendaktionen möglich. Die Angebote des offenen Betriebs orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen und sind als exemplarisch zu verstehen (<i>Auswahl</i>):</p> <p>Spiel (-geräte) Angebot: Zum Beispiel: Billard, AirHockey, Playstation, Tischtennis, Brett- und Kartenspiele, (...)</p> <p>Computer- und Internetstation: Die Jugendlichen dürfen unter Einhaltung vereinbarter Regeln die Computer zum Recherchieren, Arbeiten und Spielen nutzen.</p> <p>Musikkurs: Erlernen von Spieltechniken für Anfänger und Fortgeschrittene (Gitarre, E - Gitarre, Bass - Gitarre, Schlagzeug, Keyboard)</p> <p>Nach-/Hausaufgabenhilfe: Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben oder Wiederholen des Unterrichtsstoffs. Proberaum: Der Musikraum kann innerhalb der Besuchszeiten als Proberaum genutzt werden.</p> <p>Werkraum: Hier können Jugendliche gemeinsam kreative Dinge erarbeiten (Ein Projekt ist das Erstellen von Sitzmöbeln). Youtube-Projekt: Unterstützung beim Aufbau eines eigenen Kanals, Konzeption, Aufnahmetechnik, Postproduktion. Equipment ist vorhanden.</p>	<p>Besuchszeiten: Mo. 10:30-16.30 Uhr (anschl. Fußball), Di.-Fr. 10.30-19.00 Uhr.</p> <p>Abweichende Zeiten in den Ferien und anlässlich von Aktivitäten an Wochenenden</p>	<p>Kosten: 52.298,- Vorschlag: 15.682,-</p>

	<p>Raumgestaltung: Ausgestaltung der Räume zusammen mit Besuchern, z. B. wird gerade im Jahr 2020 ein noch größeres Thema werden.</p> <p>Spontanangebote: Je nach Anregungen und Wünschen der Besucher z. B. Kino, Rodeln auf dem Donnersberg, Kartfahren, Backen etc.</p> <p>Tagesaktionen/sonstige Angebote (<i>Auswahl</i>):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gamescom Köln, Holydaypark etc. 		
Fußball-training	Offenes Fußballtraining für Kinder zwischen 9- und 13-Jahren als regelmäßiges wöchentliches Angebot. Das Angebot orientiert sich an den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer. Gemeinschaftliches Spielen nach Regeln der Fairness, Akzeptanz und des gegenseitigen Respekts. Teilnahme an Turnieren zur Langzeitmotivation und Stärkung des Teamgeistes.	Montags ab 16.30 Uhr	Kosten: 6.795,- Vorschlag: 2.038,-
Segelfreizeit	6-tägiger Ausflug in den Sommerferien zum Kennenlernen und Erkunden der Küsten- und Inselregionen des IJsselmeeres/Holland. Stärkung der Teamfähigkeit durch gemeinschaftliche Unternehmungen (Segeln, Kochen, Abendgestaltung). Einübung eigenverantwortlichen Handelns durch Selbstversorgung und Segelaktivitäten. Bewegung und Entspannung unter freiem Himmel und gemütliche Abende an und unter Deck. Max. 16 TN, ab 12 Jahren.	Sommerferien	Kosten: 6.795,- Vorschlag: 2.038,-
Medienfreizeit	5-Tagesausflug zum praktischen Erwerb von Medienkompetenz. Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit DSLR-Kamera, Mikrofon, Schnittplatz und Greenscreen. Kleinere Tagesausflüge (z. B. zu Rundfunkanstalten, City Bound) bieten Gelegenheiten eigene filmische Beiträge zu erstellen. Ca. 7 TN, ab 13 Jahren.	5-Tage	Kosten: 5.436,-
Ferienfreizeit "La Haffe"	12-tägige Ferienfreizeit mit der Ortsgemeinde Feilbingert. Aufenthalt in Selbstversorger-Unterkunft. Kreativ-Aktionen wie Talentabende, Graffiti, Foto-Stories. Bewegung und Entspannung durch Ausflüge ins Schwimmbad, zum Abenteuerspielplatz und in die Natur. Gemeinschaftliche Aktivitäten wie Spielabende, Grillen, Fußball oder City-Bound. 8 TN + 20 TN Feilbingert, 10 - 13 Jahre.	Sommerferien	Kosten: 13.590,- Vorschlag: 4.075,-
Tagesbetreuung	Tagesbetreuungen in den Oster-/Herbstferien Ferienbetreuung Mittagessen mit Wochenprogramm (z. B. Trickfilmgestaltung, Drechseln, Kürbisschnitzen, Drachenbau ...) und genügend Freiraum für freies Spielen im Haus. Ca. 20 TN, 8-13 Jahre.	Oster-/Herbstferien	Kosten: 13.590,- Vorschlag: 4.075,-

Interkulturelle Woche	Geführte Tageswanderung auf den Donnersberg in Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst (JMD). Kennenlernen und Erleben des Donnersbergs als Naturreservat und Ort der Regionalgeschichte. 10 - 15 TN, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund.	Interkulturelle Woche Kirchheimbolanden	Kosten: 510,- Vorschlag: 153,-
Kinderkochen	Kochvormittag mit dem TV-Koch Franz Xaver Bürkle und gemeinsames Essen mit Eltern und Verwandten. Arbeitsteiliges Zubereiten eines mehrgängigen Menüs nach Rezept. Die Kinder üben sich unter professioneller Anleitung im Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. 1 - 2 Termine im Jahr, 14 TN, 8 - 12 Jahre.	1 - 2 Termine im Jahr	Kosten: 1.019,- Vorschlag: 306,-
Selbstverteidigungskurs	In Kooperation mit dem Turnverein Kirchheimbolanden: In mehreren Übungseinheiten lernen die Mädchen durch Rollenspiele und Übungen eventuelle Gefahrensituationen einzuschätzen und diese zu vermeiden. Durch die Übungen wird das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten gestärkt und die Mädchen lernen sich in Gefahrensituationen zu behaupten und bei Notfällen gezielt Passanten anzusprechen. Die Mädchen bekommen auch Abwehr-Techniken der Selbstverteidigung gezeigt, die verdeutlichen, dass sich jeder, wenn es die Situation erfordert, verteidigen kann. 1-2 Mal im Jahr, 6 Termine a 1,5 h, TN: Mädchen von 9- 12 Jahren.	1-2 Mal im Jahr, je 6 Termine	Kosten: 1.019,- Vorschlag: 306,-
Ausbildung Jugendleiter (Juleica)	3-tägige Schulung zur Befähigung ehrenamtlicher Helfer für Betreuungsaufgaben in der Jugendarbeit. Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleiterkarte. Ca. 5 TN + 10 TN aus Winnweiler, ab 14 Jahren.	3-Tage Jahr	Kosten: 2.039,- Vorschlag: 611,-
Funhouse	Betreuung und Aufbau des Jugendzelts auf dem Johannismarkt in Kooperation mit der VG-Winnweiler. Präventionsarbeit mit alkoholfreier Cocktailbar, Spielgeräten, Live-Musik und Chill-Out-Zone. 3 Tage, offenes Angebot, 11 - 17 Jahre.	Johannismarkt	Kosten: 2.039,- Vorschlag: 611,-
Betreuung Zirkusprojekt	Betreuung Zirkusprojekt (lokale Agenda). Beaufsichtigung der Teilnehmer in der Mittagspause. Ca. 25 TN, 10 - 14 Jahre (8 Tage).	8 Tage	Kosten: 1.529,- Vorschlag: 457,-
Honorar-, Material-, Fahrt- und Transportk.	Sach-/Materialkosten: 2.000,00 € Fahrtkosten: 2.000,00 € Honorar-Kräfte: 1.000,00 €	Für alle Projekte	Kosten: 5.000,- Vorschlag: 1.499,-

Ausgaben „Hausmeister“ und „Bürokraft“	Hausmeister: 1.056,- Bürokraft: 1.008,- (In Gesamtsumme 113.723,17 € integriert)	Jahr 2020	Kosten: 2.064,-
---	--	-----------	------------------------

Gesamtkosten: 113.723,- Fördervorschlag: 31.851,-
--

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss mit Ausnahme der Medienfreizeit sowie der Personalkosten für Hausmeister und Büro die Projekte der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden zur Förderung vor. Das Projekt Medienfreizeit wurde seitens der Verwaltung nicht zur Förderung vorgeschlagen. Die Ausgaben für die im Antrag aufgeführten Positionen „Hausmeister“ und „Bürokraft“ können aus Perspektive der Kreisjugendpflege nicht berücksichtigt werden. Diese wurden seitens der Verwaltung aus dem Antrag herausgerechnet (zusammen 2.064,-€).

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss für Projekte der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden eine Förderung in Höhe von **31.851,- €** vor.

Förderung der Jugendarbeit 2020

Projektanmeldung der Verbandsgemeinde Rockenhausen (über das Stadthaus Kinder- und Jugendzentrum, Prot. Kirchenbezirk an Alsenz und Lauter)

Projektname	Inhaltsbeschreibung (gemäß Projektantrag)	Laufzeit	Kosten und Förder- vorschlag €
Offener Treff	<p>Das Stadthaus Kinder- und Jugendzentrum bietet von Montag bis Freitag ab 13 Uhr bis 18/19 Uhr vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche an. Dazu zählen u. a. der offene Treff, bei dem die Besucher soziale Kontakte pflegen oder aufbauen können und miteinander interagieren. Hier haben die Besucher die Möglichkeit Tischfußball, Billard, Playstation und Gesellschaftsspiele zu spielen. Des Weiteren bietet das Stadthaus Hilfe bei Hausaufgaben und Bewerbungen an, sowie Beratung in schwierigen Lebenssituationen und vermittelt ggf. an andere Stellen weiter. Das Team vom Stadthaus selbst arbeitet aktiv im Bereich der Gewalt- und Drogenprävention durch gezielte Events zum Thema. Zu dem bunten Freizeitangebot gehören regelmäßige Angebote im Rahmen des offenen Treffs, wie das wöchentliche Sportangebot, der Kindertag und der Jugendtreff, bei dem Gruppenspiele gespielt und Themen gemeinsam erarbeitet werden. Mehrmals jährlich finden darüber hinaus Aktionen, wie Ausflüge zum Landtag, Jugger- und BubbleSoccer-Tage, Übernachtungen im Haus oder andere (alters-/geschlechtsspezifische) Aktionen statt. Um die Qualität der pädagogischen Arbeit abzusichern finden regelmäßig Team-Besprechungen statt. Die BuFDIs und Praktikanten werden gut in die Arbeit eingeführt und betreut. Zudem nehmen die Mitarbeiter des Stadthauses im Rahmen ihrer Arbeit an Fortbildungen und Arbeitskreisen des Jugendamts und des Landesjugendpfarramts teil. Dabei werden immer neue Ideen entwickelt, um die Maßnahmen an die Bedürfnisse der Zielgruppe anzupassen.</p> <p>Zielgruppe: Das Stadthaus dient als Anlaufstelle und Treffpunkt für Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 bis 25 Jahren (Durchschnittlich 25-45 Personen/Tag). Einige Angebote, z. B. der Kindertag, richten sich an eine enger begrenzte Zielgruppe(6-12-jährige), um auf diese besser eingehen zu können. Alle Angebote des Stadthauses stehen allen interessierten Kindern- und Jugendlichen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und politischer Überzeugung.</p> <p>Pädagogische Zielsetzung: Der offene Treff ist ein niedrigschwelliges, kostenloses Angebot, das allen Jugendlichen und Kindern offen steht. Zur pädagogischen Zielsetzung zählt die Vermittlung von personalen, sozialen, kulturellen und politi-</p>	Gesamtes Jahr 2020	Kosten: 90.200,- Vorschlag: 27.047,-

	<p>schen Kompetenzen. Zu den personalen Kompetenzen zählen Fähigkeiten wie Eigeninitiative und Selbstorganisation, Umgang mit Körperlichkeit, Emotionalität und das Wissen um die eigenen Fähigkeiten, welche zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung beitragen. Zu den sozialen Kompetenzen zählen die Konflikt und Kooperationsfähigkeit gegenüber anderen. Die Besucher lernen Verantwortung für sich und andere zu tragen und haben die Möglichkeit Gemeinschaft als Quelle der Geborgenheit zu erleben. Durch den Erwerb von kulturellen Kompetenzen lernen die Besucher einen weit gefassten Blick auf die Individualität des Einzelnen zu haben. Sie setzen sich mit sozialer Herkunft, Geschlechterrollen, Behinderung und der eigenen sowie fremden Religion auseinander. Zu den instrumentellen Kompetenzen gehört das Vermitteln von künstlerischen, handwerklichen oder technischen Fähigkeiten sowie das Entdecken und Fördern von sportlichen Talenten. Die offene Arbeit fördert die politische Kompetenz der Besucher und fördert sie in ihrer Entwicklung zu Mündigkeit und der Fähigkeit zur Mitbestimmung.</p> <p>Erwartete Ergebnisse: Erlernen von personalen, sozialen kulturellen, instrumentellen, und politischen Kompetenzen, Erziehung zur Selbstständigkeit, Förderung der sozialen Kompetenz, Ins-Gespräch-Kommen über vorhandene Probleme, Freizeitangebote für einkommensschwächere Teilnehmer.</p>		
<p>Ferien-angebote</p>	<p>Das Stadthaus bietet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Freizeiten, Kinderbetreuung, Ausflüge und eine Jugendbegegnung an. Die Angebote werden an das Alter und die Interessen der Zielgruppe angepasst und reichen zeitlich von mehreren Stunden (Ausflüge, Betreuung) bis hin zu Freizeiten mit einer Dauer von zwei Wochen. Das vielseitige Angebot zielt darauf ab, ein passendes Freizeitangebot für alle Teilnehmer zu bieten und um zu ermöglichen, dass die Kinder neue Freizeitaktivitäten kennenlernen. Besonderer Wert wird in der Programmgestaltung auf Kooperationsspiele und Bewegungsspiele im Freien gelegt. Daneben werden musische und kreative Fähigkeiten gefördert und die Sozialkompetenz durch das gemeinsame Spielen ausgebaut. Um das Angebot interessant zu halten, finden die Auslandsfreizeiten immer an verschiedenen Orten statt. Mehrmals jährlich trifft sich außerdem ein Team aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Ev. Jugend und des Stadthauses, um das Programm für das nächste Jahr und die Freizeiten zu planen und neue Ideen zu erarbeiten.</p> <p>Zielgruppen: Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 25 Jahren. Dabei gibt es spezifische Angebote nur für Kinder bis 12 Jahre (z. B. Kinderfreizeiten, Kinderferienbetreuung) und Angebote für Jugendliche und ältere Kinder (z. B. Freizeiten ab 13 bis 18/25 Jahren). Insgesamt ca. 300 Teilnehmer/innen.</p> <p>Pädagogische Zielsetzung:</p>	<p>Oster-, Sommer-, Herbstferien</p>	<p>Kosten: 39.000,- Vorschlag: 11.694,-</p>

	<p>Ferienangebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bieten eine hochqualitative, betreute Möglichkeit, wie Kinder und Jugendliche ihre Zeit in den Ferien verbringen können und bietet hervorragende Chancen zum Erwerb non-formaler Bildung und sozialer Kompetenzen. Die Kinder und Jugendlichen sammeln neue Erlebnisse und bekommen einen „Blick über den Tellerrand“, indem sie neue Personen und ggf. neue Länder kennenlernen. Im Ausland können vorhandene Sprachkenntnisse verbessert werden. Die Jugendbegegnung zielt außerdem explizit auf den Abbau von Vorurteilen und den Erwerb interkultureller Kompetenz ab. (...)</p>		
<p>Intensiv bildende Angebote</p>	<p>Ablauf Einige Angebote des Stadthauses haben einen intensiv bildenden Charakter. Sie finden über einen begrenzten Zeitraum mit einer festen Gruppe statt und konzentrieren sich auf ein bestimmtes Themenfeld, wie beispielsweise das Jugendleiterseminar (ähnl. Juleica-Ausbildung), Projekte mit den in Rockenhausen ansässigen Schulen oder „Level Up“, ein vielseitiges Seminar- und Erlebnisprogramm. Im Rahmen der jeweiligen Angebote erwerben die jugendlichen Wissen und Kompetenzen. Sie setzen sich beispielsweise mit Spielpädagogik, rechtlichen Grundlagen der Jugendarbeit, Gesundheit, Ernährung und Sport oder ihrer Berufswahl auseinander. In einem anderen Programm probieren sie verschiedene kreative, sportliche, medienpädagogische, handwerkliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus und erproben ihre Fähigkeiten auf diesen Gebieten. Sie lernen, ihre Arbeitsschritte zu strukturieren und sorgfältig selbst oder in der Gruppe durchzuführen. Außerdem können sie jugendrelevante Themen diskutieren und sich in der Interaktion und im Austausch mit anderen, ihren Standpunkt bilden und ihn vertreten. 40 Teilnehmer/innen.</p> <p>Pädagogische Zielsetzung: Die Jugendlichen und Kinder setzen sich in der Gruppe mit verschiedenen Themen, aber auch mit ihren eigenen Vorstellungen, Zielen und Wünschen auseinander. Sie erweitern ihre sozialen und personalen Kompetenzen und haben die Möglichkeit sich im Anschluss an das Programm ehrenamtlich zu engagieren. Während der Angebote erleben sie positive Selbsterfahrungen und übernehmen Verantwortung. Sie lernen Eigeninitiative zu zeigen und steigern ihre Selbstorganisation. Bei dem Jugendleiterseminar erwerben die ehrenamtlichen Helfer Wissen über Jugendschutz und Aufsichtspflicht, Umgang mit Kindern und Jugendlichen und tragen aktiv zur Programmgestaltung bei. Für die Durchführung einer Freizeit oder Begegnung ist es essenziell gut ausgebildete Mitarbeiter zu haben, um das Wohl der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen sicherzustellen. Ehrenamtliche werden in den Entscheidungs- und Planungsprozess von Angeboten und Freizeiten einbezogen können während der Planung der Angebote und Freizeiten ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen. Dadurch werden sie für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sensibilisiert und erleben Partizipation und Selbstwirksamkeit. (...)</p>	<p>Wochenend- und Abendtermine</p>	<p>Kosten: 17.600,-</p>

Dorfspiel-Wagen 1	<p>Mit dem Dorfspiel-Wagen-Projekt werden Ortsgemeinden für eine Woche besucht. Täglich von Samstag bis Freitag gibt es Spielangebote und kreative Angebote. In erster Linie werden Kinder und Jugendliche eingeladen und angesprochen. Darüber hinaus kommen viele Erwachsene mit zum Dorfspiel-Wagen. Alle Generationen kommen miteinander ins Spiel und Kinder und Jugendliche erleben ihr Dorf von einer anderen, sehr positiven und prägenden Seite. Das Projekt geht 2020 ins sechste Jahr. In der Saison können (ausgenommen der Sommerferien) jedes Jahr 13-14 Wocheneinsätze stattfinden. 20 bis 150 Teilnehmer/innen -je nach Dorf.</p> <p>Ablauf:</p> <p>Samstag: Begrüßungsabend mit Essen und Trinken Sonntag: Kreatives aus Ton Montag: Einfach Spielen Dienstag: Turniertag Mittwoch: Neue Brett- und Gesellschaftsspiele Donnerstag: Die kleine Kunstwerkstatt Freitag: Spielen und Feiern</p> <p>Die Einsätze sind täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr. Vor 17.00 Uhr treffen sich die Mitarbeiter zur Vorbereitung. Fast immer sind auch schon hilfsbereite Kinder da und helfen mit, die Spiele aus dem Hänger zu räumen und aufzubauen. Ab 17.00 Uhr kommen die Besucher. Sie nutzen die bunten Tischspiele mit Knobelaufgaben, Geschicklichkeitsspielen, Brett- und Gesellschaftsspielen und Wettkampfspielen. An Bier-tischgarnituren sitzt man gemütlich beisammen, die Dorfbewohner kommen ins Spiel und ins Gespräch. Die Spielauswahl ist bewusst so zusammengestellt, dass es eine gute Mischung aus allen Spielen gibt, so dass für alle etwas dabei ist. Jede Woche wird im Vorfeld mit dem Bürgermeister oder verantwortlichen Leuten aus dem Gemeinderat abgestimmt und vorbereitet. Über Flyer und Werbung in den sozialen Medien wird zu den einzelnen Projektwochen eingeladen.</p> <p>Ziel der Projektwochen ist es</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche miteinander ins Spiel zu bringen - Die Dorfgemeinschaft stärken und Kindern und Jugendlichen IHR Dorf liebenswert und erlebbar zu machen - Prägende Erfahrungen schaffen durch das miteinander spielen. 	April bis Oktober 2020	Kosten: 31.711,- Vorschlag: 9.509,-
Dorfspiel-Wagen 2	Projektbeschreibung wie Dorfspielwagen 1 Jedoch mit dem Zusatz aus dem Antragsformular:	April bis Oktober	Kosten: 59.711,-

	Jedes Jahr müssen wir Ortsgemeinden absagen und vertrösten. Aus diesem Grund und aufgrund der Fusion der Verbandsgemeinden Rockenhausen und Alsenz-Obermoschel zur neuen VG Nordpfälzer Land ist es dringend notwendig, einen zweiten Dorfspiel-Wagen anzuschaffen, um die Einsätze parallel fahren zu können. Mit der Fusion kommen zu den 22 Ortsgemeinden der VG Rockenhausen noch einmal 16 Ortsgemeinden hinzu.	2020	
Angebote für eine größere Zielgruppe	Neben den Angeboten für die Kinder und Jugendlichen, die den offenen Treff oder die Ferienangebote nutzen, organisiert das Personal des Stadthauses in Kooperation mit weiteren Partnern (Kreisjugendamt, Jugendzentren, in der Näheren Umgebung, Kirchen, Verbandsgemeinden etc.) generationsübergreifende Angebote für eine größere Zielgruppe. Hier seien beispielhaft der Familien-/Gesundheitstag in Rockenhausen, die jährlich stattfindende Spielenacht, der Tag der offenen Tür im Stadthaus, die Rocky Games und Zeit für Kirche genannt. All diese Angebote haben einen Event-Charakter und erreichen eine breite Öffentlichkeit. Durch die Erweiterung der Verbandsgemeinde (Fusion der Verbandsgemeinde Rockenhausen mit der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel) werden diese Aktionen in den nächsten Jahren vermehrt an Bedeutung gewinnen, um das größere Gebiet mit Angeboten der Jugendarbeit zu versorgen. Pädagogische Zielsetzung: Die beschriebenen Events sollen die Arbeit des Stadthauses bekannter machen und Personen erreichen, die bisher die Kinder- und Jugendarbeit in Rockenhausen wenig wahrgenommen oder genutzt haben. Darüber hinaus entstehen wertvolle Effekte durch die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, durch die sich neue Projekte entwickeln und neue Zielgruppen angesprochen werden können. (...)	Einzelne Tage	Kosten: 6.400,-

Gesamtkosten: 244.622,-
Fördervorschlag: 48.250,-

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss die Projekte Stadthaus – offener Treff sowie den Dorfspielwagen 1 aus der Verbandsgemeinde Rockenhausen zur Förderung vor.

Die Projekte „intensiv bildende Angebote“, der zweite Dorfspielwagen sowie die Angebote für eine größere Zielgruppe wurden seitens der Verwaltung nicht zur Förderung vorgeschlagen. Es handelt sich hierbei um Projekte, die in der Priorisierung der Verbandsgemeinde nicht mit der höchsten Priorität bedacht wurden und aus Perspektive der Verwaltung gegenüber den höher priorisierten Projekten zurückgestellt werden sollten.

Dem Jugendhilfeausschuss wird für Projekte der Verbandsgemeinde Rockenhausen eine Förderung in Höhe von 48.250,- € vorgeschlagen.

Förderung der Jugendarbeit 2020 Verbandsgemeinde Winnweiler (Ausführung durch VG Jugendpflege)

Projektname	Inhaltsbeschreibung (gemäß Projektantrag)	Laufzeit	Kosten und Fördervorschlag €
Tagesaktionen/ Ausflüge	<p>Fehlende Zeit wegen beruflichen Tätigkeiten, knappes Budget oder Entfernung lassen oft keine gemeinsamen Ausflüge mit der Familie zu. Somit sind Jugendliche auf Angebote der Jugendarbeit angewiesen.</p> <p>Aufgrund der Gruppengröße sind Gruppenrabatte und Jugendpreise möglich.</p> <p>Wichtiges pädagogischer Aspekt ist die Erfahrung und Auseinandersetzung mit anderen Jugendlichen (Peer-Group usw.). Absprachen, Zeiten und Vereinbarungen gilt es einzuhalten, dies ist bei der derzeitigen Jugend leider oft eine Herausforderung.</p> <p>Bewegung und soziale Kontakte spielen ebenfalls eine große Rolle.</p> <p>Ca. 135 TN, ab 11-Jahren.</p>	Gesamtes Jahr 2020	<p>Kosten: 16.675,-</p> <p>Vorschlag: 5.000,-</p>
Skifreizeit	<p>Unsere Skifreizeit richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Freizeiten unter Gleichaltrigen und ohne Eltern sind zur Entwicklung der Jugendlichen besonders wichtig. Oft nehmen Freunde/Gruppen gemeinsam teil, sodass die „Peergroup“ gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen erlebt. Bei diesen Freizeiten wird die gesamte Gruppe gepflegt (selbst kochen, spülen, aufräumen, putzen). Zusammengehörigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind hierbei wichtig. Das schwächste Glied bestimmt das Tempo! Ca. 16 Teilnehmer/innen.</p>	7 Tage in den Winterferien	<p>Kosten: 10.438,-</p> <p>Vorschlag: 3.130,-</p>
Zeltlager	<p>Eine Woche Zeltlager für Kinder im Alter von 8 Jahren bis 13 Jahren ist in den Sommerferien ein Muss für jedes Kind. Gemeinsame Zeltnächte, Lageratmosphäre und Lagerfeuer sind für alle Kinder ein spannendes Erlebnis, welches in der Kindheit nicht fehlen sollte. Deshalb bietet diese Zeltlagerwoche alles, was Kinderträume wahr werden lässt. Zelten, gemeinsame Ausflüge wie Schwimmbadbesuch, Kanufahrten und Lagerolympiade machen diese Woche zum unvergesslichen Abenteuer.</p> <p>Auseinandersetzungen mit Gleichaltrigen und Anerkennung des vorhandenen Regelwerks sind ebenfalls äußerst wichtige soziologische und pädagogische Gesichtspunkte. Ca. 30 Teilnehmer/innen.</p>	Erste Woche in den Sommerferien	<p>Kosten: 10.807,-</p> <p>Vorschlag: 3.241,-</p>

Jugendaustausch	Die Jugendaustauschwoche findet jährlich im Wechsel in den Partnergemeinden Winnweiler bzw. Saint Laurent Nouan (Frankreich) statt. Jugendliche erlernen bei dieser Freizeit nicht nur die fremde Sprache direkt umzusetzen, sondern lernen auch mit anderer Kultur usw. umzugehen. Während des Aufenthaltes in SLN sind die Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht, sodass der direkte Kontakt zu franz. Familien stattfindet. Tagesprogramme, gemeinsame Ausflüge mit der gesamten Gruppe führen zu Gruppendynamik und Team. Ca. 20 TN.	7 Tage in den Sommerferien	Kosten: 10.434,- Vorschlag: 3.129,-
Segelfreizeit	Unsere Segelfreizeit richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Freizeiten unter Gleichaltrigen und ohne Eltern sind zur Entwicklung der Jugendlichen besonders wichtig. Oft nehmen Freunde/Gruppen gemeinsam teil, sodass die „Peergroup“ gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen erlebt. Bei diesen Freizeiten wird die gesamte Gruppe gepflegt (selbst kochen, spülen, aufräumen, putzen). Verantwortung zu übernehmen, indem man für die gesamte Gruppe Mahlzeiten zuzubereiten hat und hierbei positive wie negative Erfahrungen zu sammeln sind heutzutage leider selten möglich. In dieser Woche stehen aber gerade solche Schwerpunkte im Augenmerk. Denn auch das gemeinsame setzen und einholen der Segel etc. ist ohne Zusammenarbeit, Absprachen und Rücksichtnahme nicht möglich. Die Möglichkeiten, sich einfach aus der Affäre zu ziehen, sind aufgrund der Schiffsbegebenheiten nicht gegeben. Somit gibt es kein „vorbei“ an den gemeinsamen Aktivitäten. Solche Erfahrungen sind im täglichen Alltag leider kaum noch zu finden. Zusammengehörigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind bei dieser Freizeit wichtig. Ebenso wichtig sind für die Jugendlichen die vielen gemeinsamen Spielezeiten, die diese Freizeit bietet. Die hierbei entstehenden Gespräche greifen immer wieder alltägliche Probleme pubertierender Jugendlicher auf uns sind äußerst wertvoll für die Zukunft. Ca. 14 Teilnehmer/innen.	Vierte Woche in den Sommerferien	Kosten: 9.516,- Vorschlag: 2.853,-
FUNHOUSE- das krasse Zelt	Alkohol, Randalen oder auch Ausschreitungen von und durch Jugendliche werden immer öfter bei öffentlichen Veranstaltungen bemängelt. Sowohl das Rote Kreuz, als auch Veranstalter solcher Festivitäten melden dies immer wieder. Aus diesem Grund wird in Winnweiler zum Johannismarkt das „FUNHOUSE – das krasse Zelt“ von Jugendlichen für Jugendliche angeboten. Während den Markttagen bietet ein Zelt mit Angeboten wie alkoholfreie Cocktailbar, Spiele, Turniere, Chill-Ecke etc. eine Möglichkeit an altersentsprechenden Aktionen teilzunehmen bzw. sich einfach mal „zurückzuziehen“. Neben der üblichen „Bierzeltatmosphäre“ werden Jugendliche hier auf besondere Weise abgeholt und angesprochen. Weiterhin runden Kontrollen durch Jugendamt, Polizei und Ordnungsamt, sowie Gespräche bzgl. Alkoholausschank an Jugendliche mit den Ständebeitreibern das Angebot ab. 2019 wurden erstmals auch aufsuchende Jugendangebote eingeführt. So war das FUNHOUSE	Johanniskerwe im Juni	Kosten: 8.108,- Vorschlag: 2.431,-

	Team im Ort mit Aktionen unterwegs und direkt an den Jugendlichen dran. Es konnten so noch viele mehr erreicht werden und die Jugendlichen freuten sich riesig über das Angebot. Ca. 150 Teilnehmer/innen.		
Medienfreizeit	Videos drehen, Fotos schießen, ... mit der neuen Technik ist dies heutzutage immer und überall möglich. Jugendliche nutzen Medien wie TV, Smartphone, PC etc. fast rund um die Uhr. Hinzu kommt, dass Videos und Fotos auf verschiedensten Plattformen hochgeladen werden, ohne sich bewusst zu sein, dass das Internet „nie vergisst“. Bei dieser Freizeit soll den Jugendlichen gerade in diesem Bereich verantwortungsbewusster Umgang mit Bildmaterial, ordentlicher Zuschnitt und Videobearbeitung näher gebracht werden. Außerdem wird der Sender WDR besichtigt, indem ebenso Themen wie Videoschnitt, Rechte am Bild usw. angesprochen werden. Ca.	5 Tage an Fronleichnam	Kosten: 7.012,-
Kochen	Es muss schnell gehen und es darf nichts kosten. Dies ist das Koch-, und Essverhalten in vielen Haushalten mit Kindern und Jugendlichen. Somit landen immer wieder Fertiggerichte auf den Tellern. Bei diesem Angebot erlernen Jugendliche Umgang mit frischen Lebensmitteln, Kosten-Leistung und Gesellschaft. Auch die Erfahrung, gemeinsam eine Mahlzeit einzunehmen, fehlt leider in vielen Familien. Dies schätzen die Jugendlichen an dieser Aktion sehr. Ca. 130 Teilnehmer/innen.	2X Monatlich, Jugendraum	Kosten: 7.961,- Vorschlag: 2.387,-
Jugendleiterausbildung	In Kooperation mit dem Jugendpfleger des HDJ Kibo findet jährlich eine Jugendleiterausbildung statt. Jugendliche ab 14 Jahren können an dieser Ausbildung teilnehmen. Die vom Land geforderten und wichtigen Punkte wie Aufsichtspflicht, Gruppenarbeit, Umgang mit Kindern- und Jugendlichen etc. werden gemeinsam erarbeitet und den Jugendleiter vermittelt. Im Anschluss helfen diese neuen „Mitarbeiter“ ehrenamtlich bei der Umsetzung der Projekte der VG Jugendarbeit bzw. begleiten Freizeiten. Ca. 15 Teilnehmer/innen.	3 Wochenenden	Kosten: 6.676,- Vorschlag: 2.002,-
Jugendschutzprojekt zum Oktobermarkt	In Anlehnung an das „FUNHOUSE – das krasse Zelt“ wird zum Oktobermarkt die Zielgruppe Jugend im Jugendraum Winnweiler empfangen. Ähnliche Angebote wie Spiele, Competitions usw. bereiten auch hier ein altersentsprechendes Angebot. Ca. 50 Teilnehmer/innen.	Oktoberkerwe	Kosten: 3.631,-

Gesamtkosten: 91.258,-
Fördervorschlag: 24.173,-

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss die Projekte der Verbandsgemeinde Winnweiler mit Ausnahme der Maßnahmen „Medienfreizeit“ und „Projekt Oktobermarkt“ zur Förderung vor.

Die Projekte Jugendschutzprojekt zum Oktobermarkt und Medienfreizeit wurden seitens der Verwaltung nicht zur Förderung vorgeschlagen. Es handelte sich hierbei um Projekte, die in der Priorisierung der Verbandsgemeinde nicht mit der höchsten Priorität bedacht wurden und aus Perspektive der Verwaltung gegenüber den höher priorisierten Projekten zurückgestellt werden konnten.

Die Verwaltung des Kreisjugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss für Projekte der Verbandsgemeinde Winnweiler eine Förderung in Höhe von 24.173,- € vor.

Anschließend erläutert Stefan Balzer (Jugendamt) die Projektförderung der Jugendarbeit für das Jahr 2020.

Marc Linn war gem. § 16 LKO von der Beratung und Entscheidung der Verbandsgemeinde Eisenberg ausgeschlossen.

Dieter Krücken war gem. § 16 LKO von der Beratung und Entscheidung der Verbandsgemeinde Göllheim ausgeschlossen.

Thomas Matheis war gem. § 16 LKO von der Beratung und Entscheidung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden ausgeschlossen.

Nach ausführlichem Meinungsaustausch der Mitglieder wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Förderung für Projekte der Jugendarbeit in den Verbandsgemeinden im Donnersbergkreis für das Jahr 2020:

Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel	2.609 €
Verbandsgemeinde Eisenberg	17.097 €
Verbandsgemeinde Göllheim	1.020 €
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden	31.851 €
Verbandsgemeinde Rockenhausen	48.250 €
Verbandsgemeinde Winnweiler	24.173 €
Gesamt:	125.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ergebnis der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises am 10.09.2019
in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Verschiedenes

I. Sachverhalt:


Silvia Rosenbaum (Stellv. Abteilungsleiterin Jugendamt) stellt den ab August neu strukturierten Bereitschaftsdienst des Jugendamtes vor, der nach 16 Uhr und an Wochenenden zum Einsatz kommt.

Christa Mayer (SPD) bittet aufgrund des neu zusammengesetzten Jugendhilfeausschusses und der vielen neuen Mitglieder um eine Mitgliederliste.

Landrat Rainer Guth sichert zu, diese der Niederschrift beizufügen.

Landrat Rainer Guth dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 16.00 Uhr die Sitzung.


Vorsitzender
(Rainer Guth)


Schriftführerin
(Julia Mayer)

Jugendhilfeausschuss 2019/2024

Partei / WG		Mitglieder	Stellvertreter
Landrat	1.	Rainer Guth	Sauer, Johanna
SPD	2.	Rauschkolb, Jaqueline, Eisenberg	Nickel, Sascha, Rockenhausen
	3.	Manz-Knoll, Claudia, Rockenhausen	Rücker, Christine, Albisheim
	4.	Mayer, Christa, Winnweiler	Haas, Philipp, Schweisweiler
	5.	Awenius, Sigrid, Einselfthum	Werner, Sabrina, Kirchheimbolanden
CDU	6.	Hartmüller, Klaus, Kirchheimbolanden	Dr. Muchow, Marc, Kirchheimbolanden
	7.	Kauk, Gudrun, Göllheim	Schilling, Rosemarie, Eisenberg
	8.	Huth-Haage, Simone, Bolanden	Hartmüller, Dieter, Göllheim
FWG	9.	Pregizer, Cathrin, Eisenberg	Lummel-Deutschle, Martina, Sippersfeld
	10.	Knoth, Jutta, Eisenberg	Delker, Josefine, Eisenberg
B90/Grüne	11.	Wiemer-Scheidel, Thomas, Höringen	Knobloch, Ute, Winnweiler
	12.	Stuppy, Hanna, Rüssingen	Hoch-Groskurt, Kirsten, Eisenberg
FDP	13.	Brand, Eva, Kirchheimbolanden	Henke, Ingo, Eisenberg
AfD	14.	Blasius, Ulrike, Kriegsfeld	Schneider, Doreen, Winnweiler
LINKE/Fr. Liste NP	15.	Schmidt, Helmut	Hammerle, Winfried
Träger der Jugendhilfe, anerkannte Jugendverbände			
Jugendfeuerwehr	16.	Maurer, Angelika, Albisheim	Jung, Hermann, Kirchheimbolanden
Sportjugend	17.	Wilding, Annemarie, Ebertsheim	Mattern, Markus, Ramsen
Ev. Jugend Pfalz	18.	Sauer, Johanna	Wilking, Pascal
Musikjugend	19.	Heinrich, Maik, Steinbach	Giloi, Theresa
Sportjugend	20.	wird am 25.09.19 im KT nachgew.	Karch, Anna
Sonstige anerkannte Träger freier Jugendhilfe			
klein.team GmbH	21.	Linn, Marc, Kirchheimbolanden	Weidisch, Daniela, Katzenbach
CJD	22.	Will, Peter	Matheis, Thomas
Zirkus Pepperoni	23.	Krücken, Dieter	Baldauf-Simonis, Andrea
Diakonisches Werk	24.	Geister, Gert, Marnheim	Barchet, Angela, Sippersfeld
Caritas	25.	Deubel, Ingrid	Föhlinger, Silvia

Beratende Mitglieder des JHA			
Leiter/in Jugendamt	1.	Frey, Heike	Rosenbaum, Silvia
Beauftragte/r Polizei	2.	Glaß, Caroline, PI K'bolanden	Herrmann, Jürgen, PI Rockenhausen
Richter/in	3.	Breitbach, Inga	Sontowski, Ines
Agentur für Arbeit	4.	Karlovics, Eva	Hüther, Gerd
Lehrer/in	5.	Klemme, Stefan	Rössger, Kathrin
Gesundheitsamt	6.	Fröhlich, Rita	Friedrichs, Magdalena
Gleichstellungsbeauftragte	7.	Grüner, Ute	
Fachkraft des Jugendamtes	8.	Balzer, Stefan	Beck, Pia
Vertreter/in des KJR	9.	Baltes, Jutta	Dornbusch, Ann-Christin
Vertreter/in der ev. Kirche	10.	Raimund, Rita	
Vertreter KEA	11.	Janson, Nick, Kirchheimbolanden	

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 30.08.2019

Tag der Sitzung: 10.09.2019

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Zahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	36
Zahl der anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	30
Zahl der abwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	6

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Verwaltungsangestellte Julia Mayer

Anwesenheitsverzeichnis

1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises

am 10.09.2019 in Kirchheimbolanden

Vorsitzende/r: Landrat Rainer Guth

Stellv. Vorsitzende: Johanna Sauer

		Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	Stellvertreter	anwesend
Landrat		Guth, Rainer	✓		
SPD	1.	Rauschkolb, Jaqueline		Nickel, Sascha	
	2.	Manz-Knoll, Claudia		Rücker, Christine	
	3.	Mayer, Christa	✓	Haas, Philipp	
	4.	Awenius, Sigrid	✓	Werner, Sabrina	
CDU	5.	Hartmüller, Klaus	ent.	Dr. Muchow, Marc	✓
	6.	Kauk, Gudrun	✓	Schilling, Rosemarie	
	7.	Huth-Haage, Simone	✓	Hartmüller, Dieter	
Kreis-FWG	8.	Pregizer, Cathrin	✓	Lummel-Deutschle, Martina	
	9.	Knoth, Jutta	✓	Delker, Josefine	
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	10.	Stuppy, Hanna	✓	Hoch-Groskurt, Kirsten	
	11.	Wiemer-Scheidel, Thomas	✓	Knobloch, Ute	
FDP	12.	Brand, Eva		Henke, Ingo	
AFD	13.	Blasius, Ulrike	✓	Schneider, Doreen	
Linke/Fr. Liste NP	14.	Schmidt, Helmut	✓	Hammerle, Winfried	
Träger der Freien Jugendhilfe	15.	Maurer, Angelika	✓	Jung, Hermann	
	16.	Wilding, Annemarie	✓	Mattern, Markus	
	17.	Sauer, Johanna	✓	Wilking, Pascal	
	18.	Heinrich, Maik	✓	Giloi, Theresa	
	19.				
	20.	Linn, Marc	✓	Weidisch, Daniela	
	21.	Will, Peter	ent.	Matheis, Thomas	✓
	22.	Krücken, Dieter	✓	Baldauf-Simonis, Andrea	
	23.	Geister, Gert	✓	Barchet, Agela	

	24.	Deubel, Ingrid	ent.	Föhlinger, Silvia	✓
		Beratende Mitglieder	anwesend	Stellvertreter	anwesend
	1.	Frey, Heike	ent.	Rosenbaum, Silvia	✓
	2.	Glaß, Caroline		Herrmann, Jürgen	
	3.	Breitbach, Inga	✓	Sontowski, Ines	
	4.	Karlovics, Eva	✓	Hüther, Gerd	
	5.	Klemme, Stefan	✓	Rössger, Kathrin	
	6.	Fröhlich, Rita	✓	Friedrichs, Magdalena	
	7.	Grüner, Ute	ent.		
	8.				
	9.	Balzer, Stefan	✓	Beck, Pia	✓
	10.	Baltes, Jutta	✓	Dornbusch, Ann-Christin	
	11.	Raimund, Rita	ent.		
	12.				
	13.	Janson, Nick	✓		
		Kreisbeigeordnete			
	1.	Erfurt, Wolfgang	✓		
	2.	Huy, Ernst-Ludwig	✓		
	3.	Dr. Sabbagh, Jamill			
		Weiter anwesend:			